

Name:

## ABSCHLUSSPRÜFUNG SOMMER 2020

Ausbildungsberuf: **Steuerfachangestellte/r**

Prüfungsort:

**Termin: Donnerstag, 26. März 2020**

**Prüfungsfach: Wirtschafts- und Sozialkunde**

**Bearbeitungszeit: 90 Minuten**

Bitte **deutlich schreiben** und Füllhalter, Kugelschreiber oder Filzstift benutzen.

**Bitte nicht den Korrekturrand beschriften!**

<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b>100,0</b>	<b>Erzielte Punkte:</b>
<b>Teil I: Handels- und Gesellschaftsrecht</b>	<b>40,0</b>	
<b>Teil II: Schuld- und Sachenrecht</b>	<b>13,0</b>	
<b>Teil III: Arbeitsrecht</b>	<b>13,0</b>	
<b>Teil IV: Finanzierung</b>	<b>12,0</b>	
<b>Teil V: Lohn und Gehalt</b>	<b>22,0</b>	
<b>Note:</b>		
<b>Unterschrift Erstkorrektor:</b>	<b>Unterschrift Zweitkorrektor:</b>	

**Teil I: Handels- und Gesellschaftsrecht****(40,0 Punkte)****Sachverhalt 1****(31,0 Punkte)**

Ralf Hansen und Klaus Bahn beabsichtigen gemeinsam einen Sanitärhandel mit Sitz in Essen zu gründen.

Dafür benötigen sie Finanzmittel, die zum Teil als eigene Mittel (Geldeinlage Ralf Hansen in Höhe von 40.000,00 €) vorhanden sind und als Bankdarlehen in Höhe von 50.000,00 € zur Verfügung gestellt werden sollen.

Klaus Bahn verpflichtet sich im Gesellschaftsvertrag ein Grundstück (Einlagewert: 60.000,00 €) einzulegen, auf dem eine Lagerhalle in Leichtbauweise errichtet werden soll.

Zudem soll die persönliche Haftung bei keinem der Gesellschafter ausgeschlossen werden.

Zu Beginn werden nur geringe Umsätze erwartet. Sie rechnen mit Umsätzen von weit unter 100.000,00 € im Geschäftsjahr; Gewinne werden in der Anfangsphase nicht erwartet. Es sollen nur zwei Mitarbeiter als geringfügig Beschäftigte eingestellt werden.

Die beiden Gesellschafter unterzeichneten am 10.01.2019 vor dem Notar den schriftlichen Gesellschaftsvertrag.

Die Gesellschaft soll unter dem Namen „Hansen & Bahn Sanitärhandel“ geführt werden.

Der Gesellschaftsvertrag enthält keine Abweichungen von den gesetzlichen Regelungen.

Die Gesellschaft wurde am 15.02.2019 in das Handelsregister eingetragen.

Das Geschäft mit dem Ladenlokal wurde am 15.03.2019 eröffnet.  
Das Gebäude wurde bereits seit dem 01.03.2019 angemietet. Der Einkauf notwendiger Waren und Einrichtungsgegenstände begann bereits ab dem 20.02.2019.

**Aufgaben:**

1. Entscheiden und begründen Sie, ob und ggf. welche Kaufmannseigenschaft nach dem HGB gegeben ist und nennen Sie die gesetzliche Grundlage.

<b>Lösung:</b>
<b>Kaufmannseigenschaft:</b>
<b>Begründung:</b>
<b>gesetzliche Grundlage:</b>

2. Für welche Rechtsform haben sich Ralf Hansen und Klaus Bahn entschieden?  
Begründen Sie Ihre Entscheidung und nennen Sie die gesetzliche Grundlage.

<b>Lösung:</b>
<b>Rechtsform:</b>
<b>Begründung:</b>
<b>gesetzliche Grundlage:</b>

3. Entscheiden und begründen Sie, ob die geplante Firmierung zulässig ist und nennen Sie die genaue gesetzliche Grundlage.  
Machen Sie ggf. einen eigenen Vorschlag für die Firmierung.

<b>Lösung:</b>
<b>zulässige Firmierung? (ja/nein)</b>
<b>Begründung:</b>
<b>genaue gesetzliche Grundlage:</b>
<b>ggf. Firmierungsvorschlag:</b>

4. Entscheiden und begründen Sie (Angabe des Datums erforderlich), wann die Gesellschaft im Innen- und Außenverhältnis entstanden ist.

Geben Sie für Ihre Antwort zum Entstehungszeitpunkt nach dem Außenverhältnis auch die gesetzliche Grundlage an.

<b>Lösung:</b>
<b><u>Innenverhältnis:</u></b>
<b>Datum:</b>
<b>Begründung:</b>
<b><u>Außenverhältnis:</u></b>
<b>Datum:</b>
<b>Begründung:</b>
<b>gesetzl. Grundlage:</b>

5. War es erforderlich, den Gesellschaftsvertrag in notarieller Form abzuschließen?  
Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die gesetzliche Grundlage an.

<b>Lösung:</b>
<b>Notarielle Form erforderlich? (ja/nein)</b>
<b>Begründung:</b>
<b>gesetzliche Grundlage:</b>

6. Prüfen und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob die Gesellschaft im Wirtschaftsjahr 2019 zwingend nach Handelsrecht buchführungspflichtig ist. Nennen Sie ggf. auch das Datum für den Beginn der Buchführungspflicht. Besteht eventuell eine Befreiungsmöglichkeit? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie die gesetzliche Grundlage.

<b>Lösung:</b>
<b>Buchführungspflicht dem Grunde nach? (ja/nein)</b>
<b>Begründung mit gesetzlicher Grundlage:</b>
<b>Beginn der Buchführungspflicht (Datum):</b>
<b>Befreiungsmöglichkeit? (ja/nein)</b>
<b>Begründung mit gesetzlicher Grundlage:</b>

7. Prüfen und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob die Gesellschaft im Wirtschaftsjahr 2019 nach Steuerrecht buchführungspflichtig ist.

<b>Lösung:</b>
<b>Buchführungspflicht? (ja/nein)</b>
<b>Begründung mit gesetzlicher Grundlage:</b>

**Sachverhalt 2 (4,0 Punkte)**

Zum Ende des ersten Geschäftsjahres 2019 wird die nachfolgend verkürzte handelsrechtliche Gewinn- und Verlustrechnung erstellt:

Umsatzerlöse		74.000,00 €
Wareneingang	43.000,00 €	
Personalaufwendungen	9.000,00 €	
Abschreibungen	18.000,00 €	
Sonstige Aufwendungen	16.000,00 €	
Bewirtungsaufwendungen (100 %)	600,00 €	86.600,00 €
<b>Erfolg</b>		<b>- 12.600,00 €</b>

Der Erfolg soll nach den Vorgaben des HGB den Gesellschaftern zugeordnet werden.

Die Bewirtungsaufwendungen sind der Höhe nach angemessen. Die Aufzeichnungen und Nachweise sind ordnungsgemäß.

**Aufgabe:**

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen rechnerischen Darstellung den Anteil am Erfolg in Euro, der dem Gesellschafter Ralf Hansen

1. handelsrechtlich unter Angabe der gesetzlichen Grundlage  
sowie
2. steuerrechtlich  
zusteht.

**Lösungen:**

zu 1.:

zu 2.:

**Sachverhalt 3****(5,0 Punkte)**

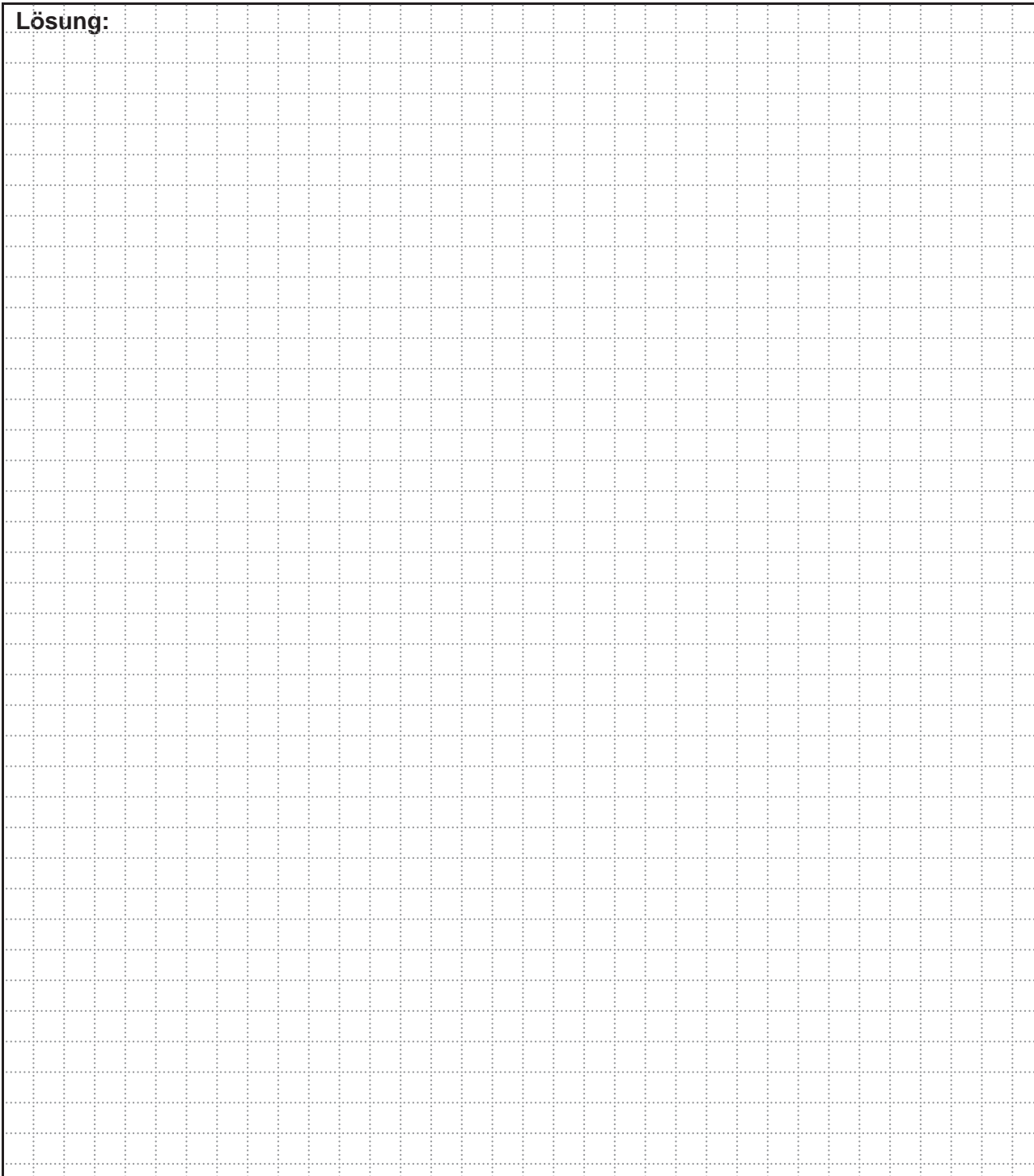
Nach einem schleppenden Verlauf der Geschäftstätigkeit möchte Ralf Hansen im Folgejahr 2020 einen Betrag in Höhe von 1.700,00 € bar aus der Geschäftskasse für den Unterhalt seiner Familie entnehmen.

Bisher wurden keinerlei Entnahmen oder Einlagen vorgenommen.

Klaus Bahn vertritt dazu die Ansicht, dass Geldentnahmen von Ralf Hansen in dieser Höhe gesetzlich noch nicht möglich seien und daher von ihm blockiert werden können.

**Aufgaben:**

Ist die Auffassung von Klaus Bahn handelsrechtlich richtig? Begründen Sie Ihre Ansicht.

**Lösung:**

**Teil II: Schuld- und Sachenrecht**

(13,0 Punkte)

**Sachverhalt**

Bernd Baum e. K. aus Oberhausen bestellte per E-Mail am 04.02.2020 fünf neue Blumenvasen für sein Blumengeschäft für insgesamt 180,00 € zzgl. USt.

Der Lieferant, die Lumpex AG aus Meißen, bestätigte die Bestellung am gleichen Tage und sagte eine Lieferung frühestens für Ende Februar 2020 zu.

Die Zahlung sollte sofort nach der Lieferung erfolgen.

Bernd Baum e. K. erklärte sich noch am 04.02.2020 damit einverstanden.  
Ein Eigentumsvorbehalt wurde nicht vereinbart.

Die Vasen wurden erst am 16.03.2020 geliefert und an Bernd Baum e. K. ausgehändigt.  
Der Lieferung war die Rechnung beigelegt.

Der wegen der verspäteten Lieferung etwas verärgerte Bernd Baum e. K. hat den Rechnungsbetrag bis heute (26.03.2020) noch nicht beglichen.

**Aufgaben:**

1. Entscheiden und begründen Sie, ob für die Lumpex AG eine Nicht-rechtzeitig-Lieferung (Lieferungsverzug) vorlag und nennen Sie die gesetzliche Grundlage.

**Lösung:****Nicht-rechtzeitig-Lieferung? (ja/nein)****Begründung:****gesetzliche Grundlage:**



2. Entscheiden und begründen Sie, ob für Bernd Baum eine Nicht-rechtzeitig-Zahlung (Zahlungsverzug) vorliegt und nennen Sie die gesetzliche Grundlage.

<b>Lösung:</b>
<b>Nicht-rechtzeitig-Zahlung? (ja/nein)</b>
<b>Begründung:</b>
<b>gesetzliche Grundlage:</b>

3. Ist Bernd Baum e. K. Eigentümer der Blumenvasen geworden?  
Wie (Art der Eigentumsübertragung) und wann (Angabe des Datums erforderlich) erfolgte im vorliegenden Fall ggf. die Eigentumsübertragung?  
Geben Sie die genaue gesetzliche Grundlage an.

<b>Lösung:</b>
<b>Eigentumsübergang? (ja/nein)</b>
<b>Art der Eigentumsübertragung</b>
<b>Zeitpunkt der Eigentumsübertragung</b>
<b>genaue gesetzliche Grundlage:</b>

**Teil III: Arbeitsrecht****(13,0 Punkte)****Sachverhalt**

Der 45-jährige Ben Stöber und seine berufsunfähige Ehefrau haben zwei schulpflichtige Kinder. Er ist Sachbearbeiter in der Einkaufsabteilung bei der Anders GmbH mit Sitz in Duisburg.

Bei der Anders GmbH sind 15 Arbeitnehmer beschäftigt; ein Betriebsrat besteht nicht.

Am 28.02.2019 erhielt Ben Stöber folgendes Schreiben (– Auszug –) von seinem Arbeitgeber:

Sehr geehrter Herr Stöber,

hiermit kündigen wir das mit Ihnen am 01.02.2011 geschlossene Arbeitsverhältnis aus betriebsbedingten Gründen zum 31.03.2019.

Der anhaltende Umsatzrückgang zwingt uns dazu, die Einkaufs- und Verkaufsabteilung zusammenzulegen.

.....

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

Ben Stöber hält die Kündigung für ungerechtfertigt, da seine Familie auf seinen alleinigen Verdienst dringend angewiesen ist.

Im Gegensatz zu ihm ist der 28-jährige Peter Adams ledig und erst seit zwei Jahren in dem gleichen Tätigkeitsfeld bei der Anders GmbH beschäftigt. Dieser hätte im Übrigen auf dem Arbeitsmarkt durch seine Ausbildung beste Chancen.

Mit der Begründung, die Kündigung verstoße gegen das Kündigungsschutzgesetz reichte Ben Stöber am 26.03.2019 Klage beim zuständigen Arbeitsgericht ein.

**Aufgaben:**

1. Entscheiden und begründen Sie, ob die Anders GmbH die Kündigungsfrist eingehalten hat. Nennen Sie die genaue gesetzliche Grundlage.

**Lösung:**

2. Entscheiden und begründen Sie, ob für Ben Stöber die Regelungen des Kündigungsschutzgesetzes Anwendung finden (siehe §§ 1 Abs. 1, 23 Abs. 1 KSchG)

**Lösung:**

3. Hat die Anders GmbH gegen das Kündigungsschutzgesetz verstoßen?  
Begründen Sie Ihre Entscheidung und nennen Sie die genaue gesetzliche Grundlage.

**Lösung:**

4. a) Entscheiden und begründen Sie, ob die eingereichte Klage zulässig ist und nennen Sie die gesetzliche Grundlage.  
b) Welche Auswirkung ergibt sich aus Ihrer Antwort zu 4 a) für die ausgesprochene Kündigung?

**Lösungen:**

**zu a)**

**zu b)**

**Teil IV: Finanzierung****(12,0 Punkte)****Sachverhalt**

Bernd Winter beabsichtigt, Anfang 2021 ein Geschäftshaus in Leverkusen als Kapitalanlage zu erwerben. Das Geschäftshaus wurde im Jahr 2012 errichtet.

Das Objekt soll vollständig vermietet werden.  
Die wirtschaftliche Nutzungsdauer ist mit 50 Jahren anzusetzen.

Der Kaufpreis einschließlich aller Anschaffungsnebenkosten beträgt 1.000.000,00 €; der Anteil des Grund und Bodens beträgt 25 %.

Die Anschaffungskosten werden wie folgt finanziert:

- a) Aufnahme eines Hypothekendarlehens in Höhe von 800.000,00 €, Zinssatz: 2,5 % p. a., Auszahlung des Darlehens zu 98 %. Das Darlehen wird nach Ablauf von zehn Jahren in einer Summe zurückgezahlt.
- b) Der Restkaufpreis wird durch Überweisung vom betrieblichen Bankkonto beglichen.

Es sind noch folgende nicht umlagefähige Aufwendungen zusätzlich zu der Abschreibung zu berücksichtigen:

- |  |             |
|--|-------------|
| • Kosten für den Hausverwalter, vierteljährlich      | 1.000,00 €  |
| • Sonstige Aufwendungen (Reparaturen usw.), jährlich | 15.440,00 € |

**Aufgabe:**

Bernd Winter möchte eine 7,0 %-ige Verzinsung p. a. des eingesetzten Eigenkapitals erzielen.

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung die erforderlichen Mieteinnahmen (ohne Umlagen), die Bernd Winter hierzu monatlich erzielen müsste.

**Bearbeitungshinweis**

Das Disagio ist aus Vereinfachungsgründen über die Laufzeit des Darlehens zu verteilen.

**Lösung:**

A large rectangular area filled with a grid of small, evenly spaced dotted lines, intended for writing the solution to a problem.

## Teil V: Lohn und Gehalt (22,0 Punkte)

### Sachverhalt

Der kinderlose 34-jährige Fritz Aggermund begann am 01.03.2020 seine Tätigkeit bei der Anders GmbH.

Als Gehalt wurde ein Betrag von 5.000,00 € vereinbart.

Zusätzlich erhält Fritz Aggermund ein Firmenfahrzeug, das er sowohl für Privatfahrten, als auch für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte nutzen kann.

Ein Fahrtenbuch wird nicht geführt.

Da die Anders GmbH äußerst umweltbewusst ist, hat sie ihren Fuhrpark weitestgehend auf Elektro- und Hybridautos umgestellt.

Deshalb erwarb sie am 26.02.2020 zur Überlassung an Fritz Aggermund einen ein Jahr alten Vorführwagen Mercedes 350e.

Es handelt sich um ein extern aufladbares Hybridelektrofahrzeug, das die Voraussetzungen des **§ 6 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 Nr. 2 EStG 2019** (entspricht insoweit der geänderten Fassung EStG 2020) erfüllt.

Da Fritz Aggermund nur 8 km Entfernung von seiner Tätigkeitsstätte wohnt, kann er diese Fahrten vollständig mit elektrischem Antrieb zurücklegen. Eine Pauschalierung durch den Arbeitgeber erfolgt nicht.

Der Kaufpreis des PKW betrug 49.750,00 € (inkl. 19 % USt); der Bruttolistenpreis wurde mit 78.680,00 € bescheinigt.

Die abgerufenen ELSTAM-Daten weisen für Fritz Aggermund die Steuerklasse I, keine Kinder, keine Religionszugehörigkeit und einen monatlichen Steuerfreibetrag von 100,00 € aus.

Auf Nachfrage bestätigt Fritz Aggermund, dass er in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig (mit Krankengeldanspruch) kranken- und pflegeversichert ist (**Selbstzahler**).

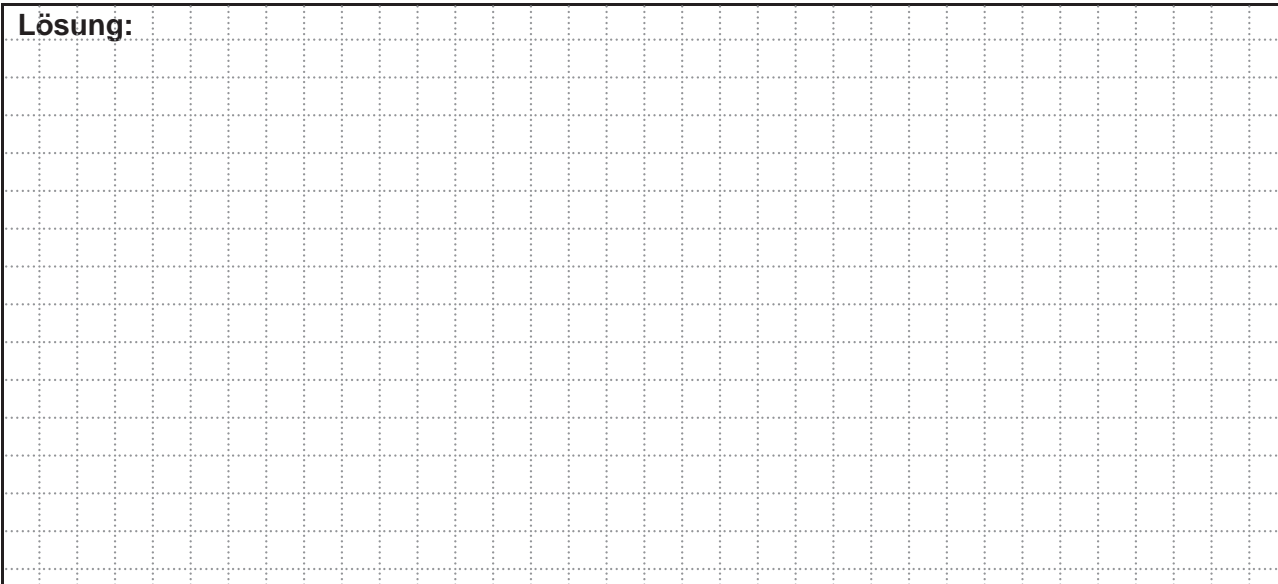
Die Anders GmbH zahlt zusätzlich in eine Pensionskasse (Hinweis auf **§ 3 Nr. 63 EStG**) monatlich 200,00 € ein.

### **Bearbeitungshinweise**

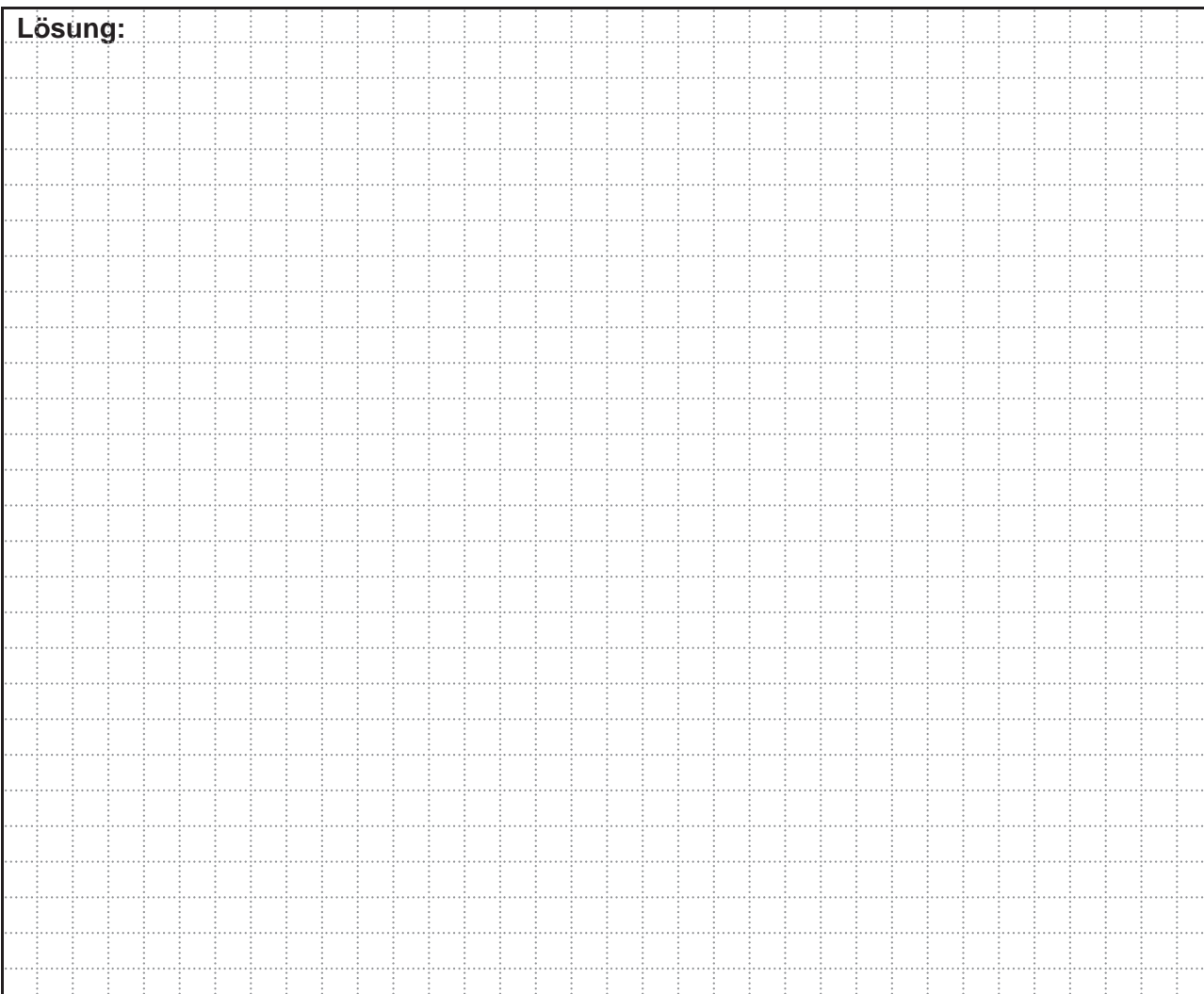
• Beitragsbemessungsgrenze Krankenversicherung	4.687,50 €
• Beitragsbemessungsgrenze Rentenversicherung	6.900,00 €
• Lohnsteuer (aus Vereinfachungsgründen)	22,0 %
• Solidaritätszuschlag	5,5 %
• Krankenversicherung	14,6 %
• Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung	1,1 %
• Pflegeversicherung	3,05 %
• Zuschlag Pflegeversicherung für Kinderlose	0,25 %
• Rentenversicherung	18,6 %
• Arbeitslosenversicherung	2,4 %

**Aufgaben:**

1. Berechnen Sie die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, die Fritz Aggermund ab März 2020 monatlich an die gesetzliche Krankenkasse zu leisten hat.

**Lösung:**

2. Ermitteln Sie den geldwerten Vorteil für den Monat März 2020.

**Lösung:**

bitte umblättern zu Aufgabe 3 ➡

- 3. Erstellen Sie für Fritz Angermund eine übersichtliche Gehaltsabrechnung für den Monat März 2020.  
Das Nettogehalt und der Auszahlungsbetrag sind auszuweisen.

**Lösung:**

A large rectangular area filled with a grid of small, dotted lines, intended for the student to write their solution to the problem.